



## **DTV/TV Balterswil am Eidgenössischen Turnfest in Biel**

Am Wochenende vom 22./23. Juni fand in Biel das Eidgenössische Turnfest statt. Ein Fest, auf das sich die Turner und Turnerinnen von Balterswil schon lange gefreut haben. Diese Vorfreude war deutlich spürbar und wirkte sich positiv auf die Ergebnisse aus.

Im Morgengrauen, um 5.30 Uhr als die einen erst vom Ausgang nach Hause kamen, stand der TV Balterswil bereits top motiviert in Eschlikon bereit. Schon bei der Anreise im Zug stellte man fest, dass es ein tolles Fest werden wird. Um 9.44 startete die Damenriege mit ihrer ersten Disziplin dem Team Aerobic. Sie durften ihr Programm in der grossen Coop-Arena vorführen. Das Gefühl, welches sie auf dieser Bühne während dem Tanzen verspürten, war einfach unglaublich. Es war kein Vergleich zu den üblichen Wettkämpfen. Dementsprechend gab es auch eine bessere Note. Sie konnten sich um ein Stück steigern und freuten sich riesig über eine 8.62. Das war die beste Motivation für sie, um bei der zweiten Disziplin, der Gerätekombination nochmals alles zu geben. Diese fand zwar nicht in der Coop-Arena statt, aber auch in der Halle in der sie turnten, herrschte eine Bombenstimmung. Mit ihrer Vorführung wurde sie noch besser und auch die Kampfrichter konnten sie von sich überzeugen. Wie im Team Aerobic erzielten sie auch hier die höchste Note der Saison, eine 9.28.

Nicht nur die Damen gaben an diesem Wochenende alles, auch die Männer zeigten ihr Können in der Leichtathletik. Sie starteten in verschiedenen Disziplinen. Um 16.00 Uhr beendeten auch sie ihren Wettkampf erfolgreich. Die Frauenriege sowie auch die Männerriege waren an diesem grossen Fest natürlich auch dabei. Sie zeigten sich höchst motiviert und absolvierten ihre Disziplinen mit Bravour. Am Abend, durfte dann das riesige Fest genossen werden und es wurde auf das Ergebnis angestossen. Am nächsten Morgen waren sie bereits um 11.15 Uhr parat für die Heimreise. In Eschlikon angekommen, liefen sie gemeinsam nach Balterswil, wo sie dann von der Gemeinde herzlich empfangen wurden.